

4: Didaktik-Tipp



Welche Arten zu lernen sind für die Schülerinnen und Schüler besonders effektiv? Einige Selbstversuche können es zeigen

Lernen in Bewegung

Die Schülerinnen und Schüler probieren verschiedene Arten aus, lehrplanrelevante Fakten zu lernen, zum Beispiel die 16 Bundesländer, die großen Flüsse in Deutschland oder englische Vokabeln.

Dabei probieren Schülergruppen verschiedene Strategien aus:

- Sie lesen die Informationen mehrmals durch.
- Sie schreiben die Informationen auf Kärtchen und lernen sie anschließend auf ihrem Platz allein.
- Sie schreiben die Informationen auf Kärtchen und lernen sie anschließend, während sie durch den Klassenraum oder die Pausenhalle gehen.

Anschließend machen sie einen Test. Wer hat am meisten behalten?

In der Diskussion kann besprochen werden:

- War die Art zu lernen langweilig oder abwechslungsreich?
- War es einfach oder schwer, sich zu konzentrieren?
- Welche anderen Faktoren könnten eine Rolle gespielt haben? Waren Kinder zum Beispiel abgelenkt? Oder hat ein Schüler ein besonders gutes Gedächtnis?

Lernkarten pflücken

Als Hausaufgabe versuchen die Schülerinnen und Schüler das Lernen in Bewegung auszubauen. Sie schreiben Lernkarten und platzieren die Karten an ausgewählten Stellen in ihrem Zimmer. Dann überlegen sie sich einen Weg, wie sie die Lernkarten nacheinander „pflücken“ können.

Am nächsten Tag werden die Ergebnisse wie oben besprochen.

Hinweis auf weitergehende Vorschläge

Die Vorschläge sind dem Wissenspool auf Planet Schule zu der dreiteiligen Reihe „Dein Gehirn“ entnommen. Dort gibt es unter anderem Vorschläge, wie die Schülerinnen und Schülern Lernen lernen können.

Die Filme sind überwiegend für Biologie ab Klasse 9 geeignet, Teile lassen sich aber auch für fächerübergreifendes Lern- und Methodentraining in unteren Klassen einsetzen.

<http://www.planet-schule.de/wissenspool/dein-gehirn/inhalt/unterricht/lernen-lernen.html>